

# **Kennzahlen für den Betriebsvergleich im Gartenbau 2025 (68. Jahrgang)**

Herausgeber: Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.

am Institut für Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim

Ottolie-Zeller-Weg 6

70599 Stuttgart

Tel. 0711 995 966 10

E-Mail: zbg@uni-hohenheim.de

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

und die zuständigen Ministerien der Bundesländer sowie die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bearbeitung: Tim Hakenberg

Julian Hecht

Robert Luer

Anne-Kathrin Skrabania

Stuttgart im Dezember 2025

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Werk wird um Angabe der Quelle gebeten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers zulässig. Das Erfordernis einer Erlaubnis gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN: 1614-5763

## **Vorwort**

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe der Kennzahlen für den Betriebsvergleich Gartenbau des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ZBG) präsentieren zu dürfen.

Im vergangenen Jahr erschien unser Tabellenwerk erstmals in digitaler Form. In diesem Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Nutzbarkeit für Sie weiter zu verbessern. Dafür haben wir unter anderem ein anwählbares Inhaltsverzeichnis umgesetzt, mit dem Sie noch einfacher durch die umfangreichen Tabellen navigieren können.

Nachdem die Zahl der teilnehmenden Gartenbaubetriebe in den vergangenen Jahren stabil bis leicht steigend war, sinkt die Anzahl der auswertbaren Jahresabschlüsse in diesem Auswertungsjahr deutlich – um rund 200 Betriebe. Die Rückgänge betreffen überwiegend die Handels- und Dienstleistungssparten des deutschen Gartenbaus und sind vor allem auf den Wegfall einzelner Steuerkanzleien und Beratungsstellen zurückzuführen. Neben dem Strukturwandel im Produktionsgartenbau wirken sich damit auch strukturelle Veränderungen in der Beratung spürbar auf den Betriebsvergleich aus. Positive Entwicklungen, wie wir sie in den letzten beiden Jahren aus der Baumschulbranche vermelden konnten, vermögen diesen Rückgang nicht zu kompensieren. Hinzu kommt, dass selbst im späten Herbst 2025 noch nicht allen Gartenbaubetrieben die Jahresabschlüsse 2023 beziehungsweise 2023/2024 vorliegen.

Die bewährte Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Fach- und Steuerberatung wird auch in Zukunft eine tragende Säule des Betriebsvergleichs bleiben. Daher danken wir diesen Partnern sowie allen, die durch fachliche Diskussionen oder die Bereitstellung von Daten zum Betriebsvergleich Gartenbau beige tragen haben, sehr herzlich.

Wir bitten Sie, auch weiterhin in Ihrem Umfeld die Vorteile einer Teilnahme am Betriebsvergleich zu ver mitteln und die Datenbereitstellung zu unterstützen. Gern stellen wir Ihnen hierzu auf Anfrage geeignete Materialien zur Verfügung.

Prof. Dr. Christian Lippert

Vorsitzender

Robert Luer

Geschäftsführer

## **Über das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.**

Das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. wurde 1957 auf Veranlassung des damaligen Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als langfristiges Projekt am Institut für Gartenbauökonomie der Universität Hannover gegründet. Das anfangs aus Forschungsmitteln des heutigen Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) finanzierte Projekt wurde 1975 in einen von den für Landwirtschaft zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder getragenen Verein mit Sitz am Institut für Gartenbauökonomie der Leibniz Universität Hannover umgewandelt. Seit dem 1. Januar 2023 hat das Zentrum seinen Sitz am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Hohenheim in Stuttgart.

Der Verein verfolgt unter Verzicht auf jegliche wirtschaftliche Geschäftstätigkeit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Aufgabe ist es, wissenschaftlich fundierte Informationen für Politik und Verwaltung, für die Beratung und Gartenbauunternehmen in Deutschland bereitzustellen. Dabei wird er durch eine Fachkommission beraten, der Persönlichkeiten aus Fachverwaltung, Beratung, den gartenbaulichen Buchstellen, dem Fortbildungs- und Versuchswesen sowie aus Wissenschaft und Praxis angehören. Der Verein stellt seine Arbeitsergebnisse den Mitgliedern und einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Darüber hinaus wirbt das Zentrum Drittmittel für die Durchführung angewandter Forschungsprojekte ein, die in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Gartenbauliche Produktionssysteme durchgeführt werden. Sein Forschungsgebiet ist die Entwicklung, Organisation und Steuerung umweltfreundlicher Produktionssysteme im Gartenbau.

Das Zentrum wird seit 1975 durch das Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und die für Landwirtschaft zuständigen Länderministerien finanziell getragen. Mitglieder sind Angehörige der Obersten Bundes- und Landesbehörden für Landwirtschaft, der Verband der Landwirtschaftskammern e. V., der Zentralverband Gartenbau e. V., der Bund deutscher Baumschulen e. V. sowie Prof. Dr. C. Lippert, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim.

<b>I.</b>	<b>Erläuterungen</b>	Seite
1	<b>Materialgrundlagen</b> .....	1
2	<b>Entwicklung ausgewählter Erzeuger- und Betriebsmittelpreise</b> .....	4
3	<b>Klassifizierung der Betriebe</b> .....	5
4	<b>Erhebungsbogen für den Betriebsvergleich Gartenbau</b> .....	11
5	<b>Beratungsbrief zum Betriebsvergleich Gartenbau</b> .....	19
6	<b>Berechnung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen</b> .....	29
6.1	<b>Übersicht aus der Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	29
6.1.1	Reinertrag des Unternehmens .....	30
6.1.2	Umsatzrentabilität .....	30
6.2	<b>Das Verfahren im Kennzahlenvergleich des ZBG</b> .....	31
6.2.1	Die Begriffe „Betrieb“ und „Unternehmen“ .....	31
6.2.2	Zur Notwendigkeit der Unterscheidung zwischen Betrieb und Unternehmen .....	32
6.2.3	Interpretation von berechneten Kennzahlen .....	33
6.3	<b>Kennzahlen zur Beurteilung des Unternehmens</b> .....	34
6.3.1	Unternehmensertrag .....	35
6.3.2	Unternehmensaufwand .....	36
6.3.3	Gewinn.....	38
6.3.4	Eigenkapitalveränderung.....	38
6.3.5	Cashflow .....	39
6.3.6	Vermögens- und Kapitalstruktur .....	40
6.3.7	Dynamischer Verschuldungsgrad.....	40
6.3.8	Investitionstätigkeit.....	41
6.4	<b>Kennzahlen zur Beurteilung des Betriebes</b> .....	42
6.4.1	Betriebsertrag .....	42
6.4.2	Bereinigter Betriebsertrag .....	43
6.4.3	Betriebsaufwand und Aufwandsstruktur .....	43
6.4.4	Betriebseinkommen .....	45
6.4.5	Roheinkommen.....	45
6.4.6	Reinertrag .....	46
6.4.7	Reinertragsdifferenz .....	46
6.4.8	Wertschöpfungskoeffizient .....	47
6.4.9	Kapitalkoeffizient .....	47
6.5	<b>Kalkulatorische Größen</b> .....	48
6.5.1	Kalkulatorischer Lohnansatz .....	48
6.5.2	Kalkulatorische Vermögenspositionen.....	49
6.5.3	Zinsansatz und Pachtansatz .....	52
6.6	<b>Bildung von Kennzahlen durch Verwendung von Bezugsgrößen</b> .....	53
6.6.1	Bezugsgröße: Arbeitskraft.....	53
6.6.2	Bezugsgröße: Kapital.....	53
6.6.3	Bezugsgröße: Fläche .....	53
6.6.4	Bezugsgröße: Erträge .....	54
6.7	<b>Kennzahlen zum nicht direkt zurechenbaren Aufwand pro Tagesquadratmeter Glasfläche</b> .....	55
7	<b>Mediane zu ausgewählten Kennzahlen</b> .....	56

## **Verzeichnis der Abbildungen**

	Seite
Abbildung 1: Klassifizierung der Betriebe .....	6
Abbildung 2: Klassifizierung der Zierpflanzenbaubetriebe .....	7
Abbildung 3: Klassifizierung der Gemüsebaubetriebe .....	7
Abbildung 4: Klassifizierung der Baumschulbetriebe .....	8
Abbildung 5: Klassifizierung der Obstbaubetriebe .....	8
Abbildung 6: Klassifizierung der Mehrpartenbetriebe .....	9
Abbildung 7: Klassifizierung der Handelsbetriebe.....	9
Abbildung 8: Klassifizierung der Dienstleistungsbetriebe.....	10
Abbildung 9: Zusammensetzung der Gruppe Einzelhandelsgärtnerien.....	10
Abbildung 10: Erfolgsgrößen des Unternehmens .....	35
Abbildung 11: Erfolgsgrößen des Betriebes .....	42
Abbildung 12: Gliederung der Betriebsfläche .....	53

## **Verzeichnis der Tabellen**

	Seite
Tabelle 1: Ansprechpartner für den Betriebsvergleich .....	2
Tabelle 2: Anzahl auswertbarer Abschlüsse für das Jahr 2023 bzw. das Wirtschaftsjahr 2023/24 .....	3
Tabelle 3: Daten zu den ausgewerteten Abschlüssen .....	3
Tabelle 4: Faktoren für Standarddeckungsbeiträge .....	5
Tabelle 5: Lohnansatz für Familienarbeitskräfte (Quelle: BMLEH).....	49
Tabelle 6: Kultur- bzw. Verweildauer wichtiger Produktgruppen .....	50
Tabelle 7: Zahlungsziele verschiedener Absatzwege .....	51
Tabelle 8: Faktoren für die Ermittlung der Einheitsquadratmeter .....	54
Tabelle 9: Nicht direkt zurechenbarer Aufwand je Tagesquadratmeter Unterglasfläche 2023-23/24.....	56
Tabelle 10: Mediane zu Betrieben mit indirektem Absatz, Produktion unter Glas 2023-23/24.....	57
Tabelle 11: Mediane zu Betrieben mit indirektem Absatz, Produktion im Freiland 2023-23/24 .....	57
Tabelle 12: Mediane zu Betrieben mit Absatz an Endkunden 2023-23/24 .....	58

# Kennzahlen für das Kalenderjahr 2023 bzw. das Wirtschaftsjahr 2023/24

Seite

## Spartenübersicht

Zierpflanzenbaubetriebe / Gemüsebaubetriebe / darunter Öko-Gemüsebau / Mehrspartenbetriebe .....	60
Baumschulen / Obstbaubetriebe / Kombinationsbetriebe .....	62
Handelsbetriebe / Dienstleistungsbetriebe / Einzelhandelsgärtnerien .....	64
<b>Zierpflanzenbaubetriebe</b>	
Betriebe insgesamt / indirekter Absatz > 75% / indir. abs. Spezialbetriebe / indir. abs. Verbundbetriebe .....	67
<b>Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Absatzwegen</b>	
Betriebe insgesamt / ohne Freilandfläche / Versteigerung./Absatzgen. / Großmarkt/Großhandel.....	69
<b>Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Kulturen &gt; 50%</b>	
Betriebe insgesamt / Beet- und Balkonpflanzen / B+B außerhalb Frühjahrssaison / Blühende Topfpflanzen .....	71
<b>Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 3 AK / > 3 bis 6 AK / > 6 bis 10 AK / > 10 bis 20 AK .....	73
<b>Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz &gt;75% nach Glasfläche</b>	
> 1.000 bis 5.000 m <sup>2</sup> / > 5.000 bis 8.000 m <sup>2</sup> / > 8.000 bis 12.000 m <sup>2</sup> / > 12.000 bis 24.000 m <sup>2</sup> .....	75
<b>Topfpflanzenbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Umsatz</b>	
> 100.000 bis 350.000 € / > 350.000 bis 600.000 € / > 600.000 bis 1.000.000 € / > 1.000.000 bis 3.000.000 € .....	77
<b>Schnittblumenbetriebe nach Absatzwegen</b>	
indirekter Absatz > 75% / indir. über Versteig./Absatzgen. / indir. über Großmarkt-/handel / direkter Absatz > 75%.....	79
<b>Schnittblumenbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 2 AK / > 2 bis 3 AK / > 3 bis 4,5 AK / > 4,5 bis 10 AK .....	81
<b>Schnittblumenbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Glasfläche</b>	
> 1.000 bis 4.000 m <sup>2</sup> / > 4.000 bis 6.000 m <sup>2</sup> / > 6.000 bis 10.000 m <sup>2</sup> / > 10.000 bis 20.000m <sup>2</sup> .....	83
<b>Zierpflanzenbaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Kulturen &gt; 50%</b>	
Grünpflanzen / Topfpflanzen u. Schnittblumen / Jungpflanzenbetriebe / Staudenbetriebe .....	85
<b>Zierpflanzenbaubetriebe mit direktem Absatz &gt; 75%</b>	
Betriebe insgesamt / Spezialbetriebe / Verbundbetriebe / Topfpflanzenbetriebe .....	87
<b>Zierpflanzenbau-Verbundbetriebe mit direktem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 3,5 AK / > 3,5 bis 5 AK / > 5 bis 7,5 AK / > 7,5 bis 12 AK .....	89
<b>Zierpflanzenbau-Verbundbetriebe mit direktem Absatz &gt; 75% nach Glasfläche</b>	
> 500 bis 1.500 m <sup>2</sup> / > 1.500 bis 2.500 m <sup>2</sup> / > 2.500 bis 3.500 m <sup>2</sup> / > 3.500 bis 6.000 m <sup>2</sup> .....	91
<b>Zierpflanzenbau-Verbundbetriebe mit direktem Absatz &gt; 75% nach Umsatz</b>	
> 100.000 bis 250.000 € / > 250.000 bis 350.000 € / > 350.000 bis 600.000 € / > 600.000 bis 1.000.000 € .....	93
<b>Zierpflanzenbaubetriebe ohne überwiegende Absatzform</b>	
Betriebe insgesamt / Spezialbetriebe / Verbundbetriebe .....	95
<b>Gemüsebaubetriebe</b>	
Betriebe insgesamt /indirekter Absatz > 75% / indir. abs. Spezialbetriebe / indir. abs. Verbundbetriebe.....	101
<b>Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75%</b>	
Betriebe ingesamt / Kräuter < 50% / Kräuter > 50% / Gurken + Tomaten > 50% .....	103
<b>Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 3,5 AK / > 3,5 bis 4,5 AK / > 4,5 bis 10 AK / > 10 bis 30 AK .....	105
<b>Unterglas-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Glasfläche</b>	
> 2.000 bis 7.000 m <sup>2</sup> / > 7.000 bis 9.000 m <sup>2</sup> / > 9.000 bis 15.000 m <sup>2</sup> / > 15.000 bis 30.000 m <sup>2</sup> .....	107
<b>Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75%</b>	
Betriebe insgesamt / Handernte > 50% / Maschinenernte > 50% .....	109
<b>Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 2,5 AK / > 2,5 bis 4 AK / > 4 bis 10 AK / > 10 bis 30 AK .....	111
<b>Freiland-Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach der Grundfläche der Gartengewächse</b>	
> 1 bis 5 ha / > 5 bis 15 ha / > 15 bis 40 ha / > 40 bis 120 ha .....	113
<b>Gemüsebaubetriebe mit direktem Absatz &gt; 75%</b>	
Betriebe insgesamt / Spezialbetriebe / Verbundbetriebe .....	115

nicht ausgewiesen

## Baumschulbetriebe

Betriebe insgesamt / indirekter Absatz > 75% / direkter Absatz > 25% / > 5 bis 10 AK.....	120
<b>Baumschulbetriebe mit indirektem Absatz &gt;75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 5 AK / > 5 bis 10 AK / > 10 bis 15 AK / > 15 bis 30 AK .....	122
<b>Baumschulbetriebe mit indirektem Absatz &gt;75% nach der Grundfläche der Gartengewächse</b>	
> 1 bis 5 ha / > 5 bis 10 ha / > 10 bis 20 ha / > 20 bis 75 ha .....	124
<b>Baumschulbetriebe mit indirektem Absatz &gt;75% nach Umsatzerlösen</b>	
> 100.000 bis 500.000 € / > 500.000 bis 750.000 € / > 750.000 bis 1.250.000 € / > 1.250.000 bis 3.000.000 € .....	126

## Obstbaubetriebe

Betriebe insgesamt / indirekter Absatz > 75% / indir. abs. Kernobstbetriebe / indir. abs. Steinobstbetriebe.....	130
<b>Kernobstbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 3 AK / > 3 bis 4,5 AK / > 4,5 bis 8 AK / > 8 bis 30 AK .....	132
<b>Kernobstbetriebe mit indirektem Absatz &gt; 75% nach der Grundfläche der Gartengewächse</b>	
> 5 bis 18 ha / > 18 bis 25 ha / > 25 bis 30 ha / > 30 bis 100 ha.....	134
<b>Obstbaubetriebe mit direktem Absatz &gt; 25% nach Kulturen</b>	
Betriebe insgesamt / Kernobstbetriebe / Steinobstbetriebe .....	136

## Mehrpartenbetriebe

Betriebe insgesamt / überwiegend Produktion / überwiegend Handel / überwiegend Dienstleistung .....	140
---	-----

## Handels- und Dienstleistungsbetriebe

Handelsbetriebe indir. Absatz / Handelsbetriebe dir. Absatz / Friedhofsgartenbaub. / Garten- und Landschaftsbau.....	143
<b>Garten- und Landschaftsbau nach Arbeitskräften</b>	
bis 4 AK / > 4 bis 10 AK / > 10 bis 18 AK / > 18 bis 100 AK .....	145
<b>Garten- und Landschaftsbau nach Umsatz</b>	
> 50.000 bis 350.000 € / > 350.000 bis 800.000 € / > 800.000 bis 1.700.000 € / > 1.700.000 bis 10.000.000 € .....	147
<b>Handelsbetriebe mit direktem Absatz &gt; 75% nach Arbeitskräften</b>	
1 bis 4 AK / > 4 bis 6 AK / > 6 bis 10 AK / > 10 bis 18 AK .....	149

## Einzelhandelsgärtnereien nach Umsatz

> 100.000 bis 200.000 € / > 200.000 bis 350.000 € / > 350.000 bis 600.000 € / > 600.000 bis 1.500.000 € .....	155
---	-----

nicht ausgewiesen

# **Entwicklung identischer Betriebe über die Kalenderjahre 2021 bis 2023 bzw. die Wirtschaftsjahre 2021/22 bis 2023/24**

Seite

## **Spartenübersicht**

Zierpflanzenbaubetriebe / Gemüsebaubetriebe / Mehrspartenbetriebe .....	158
Baumschulen / Obstbaubetriebe / Kombinationsbetriebe .....	160
Handelsbetriebe / Dienstleistungsbetriebe / Einzelhandelsgärtnerien .....	162

### **Zierpflanzenbaubetriebe**

indirekter Absatz > 75% / direkter Absatz > 75% / ohne überwiegende Absatzform .....	164
--	-----

#### **Zierpflanzenbaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% nach Kulturen > 50%**

Topfpflanzen / Beet- und Balkonpflanzen / B+B außerhalb Frühjahrssaison / Schnittblumen .....	166
---	-----

#### **Zierpflanzenbaubetriebe mit direktem Absatz > 75%**

Spezialbetriebe / Verbundbetriebe / Topfpflanzenbetriebe / Schnittblumenbetriebe .....	168
--	-----

### **Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75%**

Unterglasbetriebe / Kräuter < 50% / Kräuter > 50% / Gurken + Tomaten > 50% .....	170
--	-----

#### **Gemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz > 75% Gemüsebau**

Freilandbetriebe / Handernte > 50% / mit direktem Absatz > 75% .....	172
--	-----

### **Baumschulbetriebe**

Betriebe insgesamt / indirekter Absatz > 75% / direkter Absatz > 25% .....	174
--	-----

### **Obstbaubetriebe nach Absatzformen und Kulturen > 50%**

indirekter Absatz > 75% / indir. abs. Kernobstbetriebe / indir. abs. Steinobstbetriebe / direkter Absatz > 25% .....	176
--	-----

### **Mehrspartenbetriebe**

Betriebe insgesamt / überwiegend Produktion / überwiegend Handel / überwiegend Dienstleistung .....	178
---	-----

### **Dienstleistungsbetriebe**

Friedhofsgartenbau / Garten- und Landschaftsbau .....	180
---	-----

nicht ausgewiesen

## **Weitere Auswertungen sind auf Anfrage erhältlich:**

### **Ergänzungsband: Kennzahlen weiterer Betriebsgruppen**

Weitere, hier nicht aufgeführte Gruppen werden kurz nach Erscheinen dieses Heftes in einem Ergänzungsband veröffentlicht. Eine Inhaltsangabe mit einer Liste der darin enthaltenen Gliederungen wird im Internetangebot des ZBG unter der Rubrik Betriebsvergleich Gartenbau / Auswertung bzw. unter folgender Adresse bereitgestellt:

[https://zbg.uni-hohenheim.de/by\\_auswertung\\_kennzahlen](https://zbg.uni-hohenheim.de/by_auswertung_kennzahlen)

### **Regionalauswertung für die Neuen Bundesländer**

Für die neuen Bundesländer wird eine regionale Auswertung auf der Basis der entsprechenden Teilmenge von Betriebsdaten dieser Auswertung veröffentlicht.